

Sohenstein-Ernstthaler Anzeiger

Tageblatt

für Sohestein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Hermsdorf, Bernsdorf, Wüstenbrand, Ursprung, Mittelbach, Kirchberg, Erlbach, Langenberg, Falken, Langenchursdorf, Meinsdorf, Hüftengrund etc.

Der „Sohenstein-Ernstthaler“ Anzeiger erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich abends mit dem Datum des folgenden Tages. Vierteljährlicher Bezugspreis bei freier Lieferung ins Haus Mk. 1.50, bei Abholung in der Geschäftsstelle Mk. 1.25, durch die Post bezogen (außer Bestellgeld) Mk. 1.50. Einzelne Nummern 10 Pfg. Bestellungen nehmen die Geschäfts- und Ausgabestellen, die Austräger, sowie sämtliche Kaiserl. Postanstalten und die Landbriefträger entgegen. Als Extra-Beilage erhalten die Abonnenten jeden Sonntag das „Illustrierte Sonntagsblatt“. — Anzeigengebühren für die 6gespaltene Korpuszeile oder deren Raum 12 Pfg., für auswärts 15 Pfg.; im Reklameteil die Zeile 30 Pfg. Sämtliche Anzeigen finden gleichzeitige im „Oberlungwitzer Tageblatt“ Aufnahme. Anzeigen-Aufnahme für die am Abend erscheinende Nummer bis vormittags 11 Uhr, größere Anzeigen werden am Abend vorher erbeten. Bei Wiederholungen wird entsprechender Rabatt gewährt, jedoch nur bei alsbaldiger Zahlung. Die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird möglichst berücksichtigt, eine Garantie jedoch nicht übernommen. — Für Rückgabe eingekorbelter Manuskripte macht sich die Redaktion jedoch nicht verbindlich.

Nr. 115.

Fernsprecher Nr. 151.

Sonntag, den 22. Mai 1910.

Geschäftsstelle Bahnstr. 3.

37. Jahrgang.

Reichshof

Chemnitz Kronenstr. 11 Chemnitz

Neu erbaut!
Modernes u. gediegenes Bier-Restaurant am Platze.
Aussehend anerkannt vorzügliches Bier:
eist Plauer I. Aktienbrauerei, Münchener Spatenbräu, Freiherl. v. Tucher-Nürnberg und Dresdner Felsenkeller.

Größte Auswahl in allen Speisen der Jahreszeit zu mäßigen Preisen.
Mensa von 12-2 Uhr, sowie à la carte.
Von 6 Uhr ab täglich reichliche Auswahl in Spezialgerichten.
Hochachtungsvoll **Wilh. Kühn**,
vormaliger 10jähriger Pächter der „Albortshaus“.

Wer eine

Bräutausstattung,

eine Erstattungs- oder sonstige Neuanstattungen an Wäsche nötig hat und Wert auf solide Stoffe, gediegene und geschmackvolle Ausführung legt, verlange Preisliste v. d. Wäschefabrik

Bruno Schellenberger, Chemnitz.

Theodor Jäger

Möbel-Fabrik
Chemnitz, nur Reitbahnstr. 4,
empfiehlt

bürgerl. Bräutausstattungen

in einfachster, sowie elegantester Ausführung unter langjähriger Garantie.
Illust. Katalog franko. Prima Referenzen.
Fernsprecher 2238. Franko-Lieferung.

Zum Schultheiss'

Chemnitz Ecke äußere Johannisstr.
Zschopauer Strasse 2, parterre und 1. Etage

Spezial-Ausschank der bestrenommierten Schultheiss-Biere.

♦ ♦ **Anerkannt gute Küche** ♦ ♦
Mensa: Suppe, 3 Gänge, Mk. 1.25 von 12-3 Uhr.
Ab 6 Uhr reichhaltige Auswahl von Spezialgerichten.

Billard- und Vereinszimmer.
Hochachtungsvoll **Friedrich Hoffmann.**

Steigerwald & Kaiser

CHEMNITZ, Markt, Ecke Marktgrässchen.

Beste und billigste Bezugsquelle für
Kleiderstoffe □ Konfektion □ Bräutausstattungen
Weisswaren, Baumwollwaren, Gardinen, Teppiche
Erstlingsausstattungen □ □ Reform-Bettstellen.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs, Mittwoch, den 25. Mai 1910.

Es soll gefeiert werden wie folgt:
früh: Wehrübungen durch die Strafen der Stadt unter Begleitung durch die Gewehrabteilungen des Kriegsvereins und der Militärvereine, mittags von 12-1 Uhr: **Platzmusik auf dem Altmarkte**, abends 8 Uhr: **Vaterländischer Familienabend mit Konzert** im Saale des Neufelder Schützenhauses.
Mit dem Ersuchen um zahlreiche Teilnahme — auch von Seiten der Damen — wird zu dem Familienabend hiermit eingeladen. Besondere Einladungen an Behörden oder Privatpersonen ergehen nicht.
An die gesamte Einwohnerschaft wird das weitere Ersuchen gerichtet, durch Beflaggen der Häuser zu einer würdigen Feier dieses vaterländischen Festtages beizutragen.
Sohenstein-Ernstthal, am 17. Mai 1910. **Der Stadtrat.**

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Mittwoch, den 25. Mai, abends 8 Uhr im Deutschen Kaiser

Fest-Kommers

Alle vaterlandsliebenden Einwohner von Oberlungwitz und Hermsdorf nebst ihren Angehörigen sind herzlich willkommen.
Eintritt unentgeltlich. **Der Ausschuss für vaterländische Feste in Oberlungwitz.**

Die öffentlichen Impfungen in Oberlungwitz

erfolgen im oberen Ort im Restaurant „Reichel's Neue Welt“ von 3-4 Uhr nachmittags
Montag, den 23. Mai d. J. für die Kinder, deren Familiennamen mit A-L und
Dienstag, den 24. Mai d. J. für die Kinder, deren Familiennamen mit M-Z anfangen
und im unteren Ort im Restaurant „Forsthaus“ von 3-4 Uhr nachmittags
Donnerstag, den 26. Mai d. J. für die Kinder, deren Familiennamen mit A-L und
Freitag, den 27. Mai d. J. für die Kinder, deren Familiennamen mit M-Z anfangen.
Impfpflichtig sind alle 1909 und früher geborenen hier aufhältlichen Kinder, die noch nicht mit
Erfolg geimpft worden sind. Aus einem Hause, in dem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern,
Diphtherie, Keuchhusten, rosenartige Entzündung usw. herrschen, dürfen die Impfungen zum allgemeinen
Zermin nicht gebracht werden. **Jedes Kind, das an einem der vorbezeichneten Termine
geimpft worden ist, muß 8 Tage später im Impfstab zur Nachschau dem Impfarzte
vorgeführt werden.** Im übrigen ist den Verhaltensvorschriften, die den Eltern der Impflinge aus-
gehändigt werden, streng nachzukommen.
Hinterziehung der Impfung wird nach § 14 des Impfgesetzes mit Geldstrafe bis zu 30 Mark
oder entsprechender Haft bestraft.
Oberlungwitz, am 11. Mai 1910. **Der Gemeindevorstand.**

Tagesgeschichte.

Prinz Eitel Friedrich von Preußen in Dresden bezu. Heidenau.

Die sächsische Abteilung des Johanniterordens begeht am 4. Juli d. J. den Tag ihres 50jährigen Bestehens durch eine Feier im Johanniterkranken-
haus zu Heidenau bei Pirna. Zu dieser Feier wird der Herrnhutermeister des Johanniterordens Prinz
Eitel Friedrich von Preußen in Dresden eintreffen und
sich alsbald nach Heidenau begeben. Die
Feier wird aus einem Gottesdienst im Besaale
des Krankenhauses und einer Besichtigung des
letzteren bestehen. Danach folgt der Prinz einer
Einladung König Friedrich Augusts zum Früh-
stück im Schlosse zu Pillnitz. Abends reist der
Prinz wieder nach Berlin zurück.

Zur Reichstagswahl 1911.

Wie verlautet, hat die konservative Partei im
4. sächsischen Reichstagswahlkreise (Dresden-N.) be-
schlossen, für die Reichstagswahl 1911 einen eigenen,
der Industrie angehörenden Kandidaten aufzustellen.
Der Wahlkreis ist jetzt sozialdemokratisch vertreten.

Die Tauffeierlichkeiten in Schwerin.

Die Taufe des Erbprinzen von Mecklen-
burg-Schwerin, dessen Pate Kaiser Wilhelm sein
wird, ist auf den 11. Juni verlegt worden, da
der Kaiser behindert ist, am 7. Juni nach Schwerin
zu kommen.

Besuch des russischen Zarenpaares in Darmstadt.

Das Zarenpaar wird mit Familie am 21.
August zum Besuche des heftigen Hofes in Darm-

stadt eintreffen und im Jagdschloß Wolfsgarten
Wohnung nehmen. Der Aufenthalt ist vorläufig
bis Mitte November vorgesehen. Der letzte Aufen-
halt des russischen Herrscherpaares datiert vom 25.
September bis 7. November 1903.

Neue Steuern in Sicht?

Zu dem ungünstigen Ergebnis in dem Reichs-
haushaltsetat erfährt das „Leipz. Ztg.“, daß man
im Reichsschatzamt auf eine Mindereinnahme in
Höhe der des Monats April absolut nicht gefaßt
war. Es wird als sicher bezeichnet, daß, wenn
auch die Mindernahme pro Mal keine Besserung
ergibt, das Reichsschatzamt bei dem Bundesrat die
Erstbefreiung neuer Steuerquellen beantragen wird.

Heber die Bekämpfung des Zepelinluftschiffs bei Weidburg

wurden in Limburg und Weidburg am Donnes-
tag und Freitag Untersuchungen vorgenommen.
Es erfolgten mehrere Ortsbesichtigungen, denen
ein Vertreter des Kriegsministeriums beiwohnte.
— Wie aus Köln gemeldet wird, soll am 2.
August, dem Gedenktage der Sturmflut des
Grafen Zeppelin über dem Rhein, auf der Expler
Bey ein Zeppelingerdenstein enthüllt werden, der
in den Anlagen in einem Halbkreis aufreistehen-
der Basaltsteine erbaut worden ist. Die Feier
findet unter Anteilnahme rheinischer Vereine statt.
An den Grafen Zeppelin wird gleichzeitig eine
Einladung zur Teilnahme ergehen.

Unterschleife in der Halleischen Maschinenfabrik.

Auf der Halleischen Maschinenfabrik wurden
Unterschleife nach Art der Unterschlagungen bei der
Kleier Werft entdeckt, die die Verwaltung als be-
deutend bezeichnet. Verhaftet wurden der Wiege-

meister, sowie der Inhaber einer der größten
dortigen Alteisenfirmen, Otto Jakob.

Zur Kenographischen Einigung.

In der Frage der Vereinigung der be-
stehenden Kurzschriften ist nach der „Post. Ztg.“
am 8. Juni eine Konferenz von Vertretern der
Reichsregierung und der Bundesstaaten einberufen
worden. Es ist also nicht ausgeschlossen, daß noch
vor Ablauf dieses Jahres die wichtige Frage zu
einer endgültigen Lösung gebracht wird.

Im Schussgebiet Kamerun

hat der Gouverneur verschärfte Bestimmungen da-
gegen erlassen, daß Präzisionswaffen in die Hände
der Eingeborenen gelangen. Der Wert dieser
Verfügung würde allerdings noch erhöht werden,
wenn dem Woffenschmuggel, der von englischen
Händlern im Norden und von französischen im
Süden getrieben wird, wirksamer als bisher ein
Riegel vorgeschoben werden könnte.

Das Wahlrecht des Königs.

König Albert von Belgien hat seinem Volke
mitgeteilt, daß er das ihm zustehende Wahlrecht
zur Kammer gemäß der Tradition seiner Vor-
gänger nicht ausüben werde. Bemerkenswert ist
übrigens, daß der König nur drei Stimmen hat,
während die meisten reichen Leute deren vier haben.

Frankreich.

Zwischen streitenden und nichtstreitenden einge-
schriebenen Seelen kam es in Marseille zu einer
wüsten Schlägerei, bei der auch der Revolver eine
Rolle spielte. Mehrere Passanten wurden durch
Kugeln schwer verletzt.